

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 112 (1994)
Heft: 10

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Jahr	1989				1990				1991				1992				1993				1994			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

Beschäftigungslage in den Ingenieur- und Architekturbüros

Erhebung Januar 1994

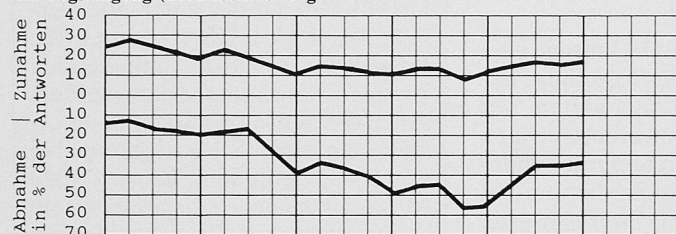
Beschäftigungslage nach wie vor angespannt

Die Januar-Erhebung des SIA wertet die Antworten von rund 1200 Projektierungsbüros aller Fachrichtungen aus der ganzen Schweiz aus. Sie zeigt, dass die Anzahl der Büros, welche einen abnehmenden *Auftragseingang* melden (34,5%, Vorquartal 36%), stets noch in der Überzahl sind gegenüber denjenigen, deren Auftragseingang zunimmt (19%, VQ 18%). Wenn auch im Vergleich zur letzten Erhebung vom Oktober 1993 eine leichte Verbesserung zu verzeichnen ist, so hat die Branche eine stabile Lage (gleich viele Büros mit steigendem wie mit sinkendem Auftragseingang), wie sie letztmals Mitte 1990 zu verzeichnen war, noch längst nicht erreicht.

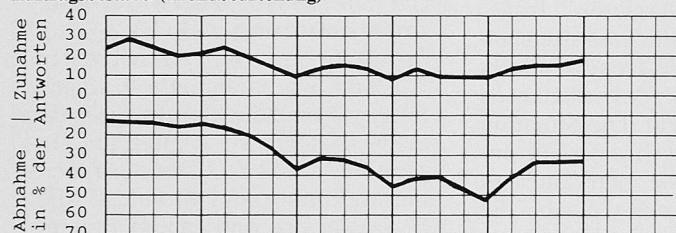
Dieselbe Beobachtung trifft auch auf die Entwicklung des *Auftragsbestandes* zu: Bei 33% der Projektierungsbüros ist er sinkend (VQ 34%), bei 19% (VQ 18%) steigend. Er nimmt damit im Gesamtergebnis weiterhin ab, eine Entwicklung, die seit Mitte 1990 anhält. Der Rückgang ist allerdings mit 3% im letzten Quartal 1993 etwas geringer als noch im dritten Quartal des vergangenen Jahres (-6%).

Die *Beschäftigungsaussichten* für das erste Quartal 1994 beurteilt, erstmals seit der zweiten Hälfte des Jahres 1992, wieder eine Mehrheit der Betriebe als gut. Das Verhältnis der Meldungen zeigt folgendes Bild: Beschäftigungsaussichten gut: 23%, schlecht: 17%. In der Vorerhebung vom Oktober 1993 hielten sich mit je 20% die guten wie die schlechten Einschätzungen die Waage. Der im Vergleich zur Vorerhebung wiederum auf das Niveau von Mitte 1993 zurückgegangene *Arbeitsvorrat* – er beträgt 7.3 Monate (VQ 8.3 Monate) – zeigt, dass die Beschäftigungslage in der Projektierungsbranche nach wie vor angespannt ist. Die Befragten rechnen denn auch im laufenden Quartal mit einem weiteren *Personalabbau* von 0,8 % (VQ 1,1%).

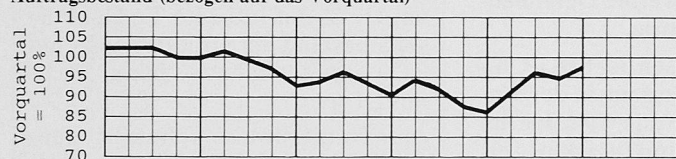
Auftragseingang (Trendbeurteilung)



Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



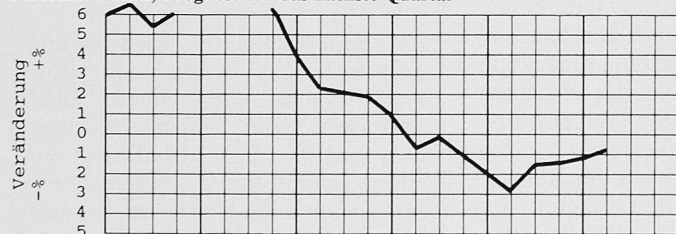
Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)



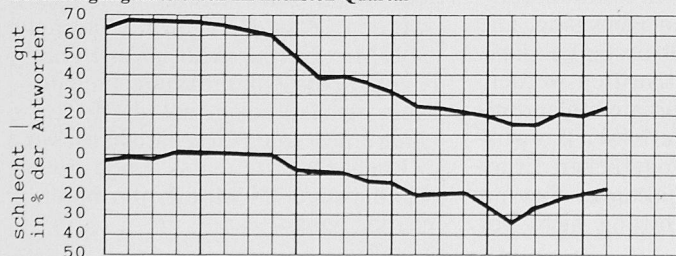
Arbeitsvorrat in Monaten



Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal



Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal



Fachbereiche	Jan. 93	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94
Architektur	795	751	695	612	694
Bauing.wesen	376	386	375	343	361
Kulturing.wesen/ Vermessung	72	77	81	72	67
Elektro- und Maschinening.	24	25	28	30	32
Übrige	74	77	75	72	66
Total	1341	1316	1254	1129	1220

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)

Auftragseingang

Gefragt wurde nach dem Eingang neuer Aufträge im 4. Quartal 1993, verglichen mit dem 3. Quartal 1993.

Tendenz	Jan. 93	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94
zunehmend	11	15,5	17	17	19,0
gleichbleibend	34	41,0	46	47	46,5
abnehmend	55	43,5	37	36	34,5

Tabelle 2a. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Jan. 93	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94
Architekten					
zunehmend	13,0	18	18	19	21,5
gleichbleibend	37,5	44	48	47	50,0
abnehmend	49,5	38	34	34	28,5
Bauingenieure/ Hochbau					
zunehmend	8	14	19	17	19
gleichbleibend	27	36	38	43	41
abnehmend	65	50	43	40	40
Bauingenieure/ Tiefbau					
zunehmend	10	14	13	16,0	17
gleichbleibend	34	39	50	46,5	46
abnehmend	56	47	37	37,5	37
Kultur- und Vermessungs- ingenieure					
zunehmend	5	3	18	7	9
gleichbleibend	28	48	51	59	52
abnehmend	67	49	31	34	39
Elektro- und Maschinen- ingenieure					
zunehmend	8	18	11	7,0	6,0
gleichbleibend	25	41	46	65,5	34,5
abnehmend	67	41	43	27,5	59,5

Tabelle 2b. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 4. Quartal 1993 31% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 32%) und 78% der Bauingenieure (im Vorquartal 81%).

	Jan. 93	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94
Architekten					
zunehmend	11	12	14	12	16
gleichbleibend	35	38	47	42	45
abnehmend	54	50	39	46	39
Bauingenieure					
zunehmend	8,5	12	14	15	17
gleichbleibend	30,5	42	41	42	40
abnehmend	61,0	46	45	43	43
Elektro- und Maschinen- ingenieure					
zunehmend	6	13	5	15	8,5
gleichbleibend	41	31	30	45	29,0
abnehmend	53	56	65	40	62,5

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

Auslandaufträge

3,2% der antwortenden Architekten waren im 3. Quartal 1993 und 3,5% im 4. Quartal 1993 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 3. Quartal 1993 7,2% und im 4. Quartal 1993 7,2%.

Auftragsbestand (vgl. Tabelle 4)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende Dezember 1993, verglichen mit dem Stand Ende September 1993.

Tendenz	Jan. 93	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94
Zunahme	10	16	17	18	19
Keine Veränderung	38	43	49	48	48
Abnahme	52	41	34	34	33

Tabelle 4a. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Jan. 93	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94
Architekten					
Zunahme	12	20	20	20	22
Keine Veränderung	44	47	52	51	50
Abnahme	44	33	28	29	28
Bauingenieure/ Hochbau					
Zunahme	9,0	13	17	19	16,5
Keine Veränderung	27,5	36	41	39	44,5
Abnahme	63,5	51	42	42	39,0
Bauingenieure/ Tiefbau					
Zunahme	9	13	13	15,5	17
Keine Veränderung	35	40	50	49,0	46
Abnahme	56	47	37	35,5	37
Kultur- und Vermessungs- ingenieure					
Zunahme	6	6	18	9	11
Keine Veränderung	30	46	48	56	48
Abnahme	64	48	34	35	41
Elektro- und Maschinen- ingenieure					
Zunahme	4,5	9,0	4	10	6
Keine Veränderung	30,5	45,5	44	57	50
Abnahme	65,0	45,5	52	33	44

Tabelle 4b. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Auftragsbestand, verglichen mit dem Vorquartal (vgl. Tabelle 5)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende Dez. 1993, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende Sept. 1993 = 100).

	Dez. 92 (30.9.92) = 100	März 93 (31.12.92) = 100	Juni 93 (31.3.93) = 100	Sept. 93 (30.6.93) = 100	Dez. 93 (30.09.93) = 100
Gesamtergebnis	86	91	94	94	97
Nach Fachrichtungen					
Architekten	88	94	96	96	100
Bauing. Hochbau	80	89	92	91	92
Bauing. Tiefbau	88	89	92	92	96
Kultur- und Vermessungsing.	85	88	94	95	92
Elektro- und Maschinering.	85	92	90	94	90

Tabelle 5. Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

Arbeitsvorrat in Monaten (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Gesamtergebnis	7,0	7,2	7,6	8,3	7,3
Nach Fachrichtungen					
Architekten	7,6	8,0	8,4	8,5	8,0
Bauingenieure	5,8	5,7	6,0	8,2	6,2
Kultur- und Vermessungsing.	6,4	6,6	7,2	7,1	6,7
Elektro- und Maschinering.	7,0	7,1	8,2	8,4	8,5

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

Personalbestand (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

Gesamtergebnis	Total	davon weiblich	Veränderung des Totals	%-Anteil weiblich
30.06.93	11679,0	2404,0	100,0	20,6
30.09.93	11659,5	2396,5	99,8	20,6
31.12.93	11528,5	2357,0	98,7	20,4
Nach Fachrichtungen				
Architekten				
30.06.93	4695,5	1250,0	100,0	26,6
30.09.93	4662,0	1234,5	99,3	26,5
31.12.93	4612,5	1216,0	98,2	26,4
Bauingenieure				
30.06.93	5236,0	887,0	100,0	16,9
30.09.93	5232,0	887,0	99,9	17,0
31.12.93	5175,5	875,0	98,8	16,9
Kultur- und Vermessungsingenieure				
30.06.93	1063,0	160,0	100,0	15,0
30.09.93	1079,0	168,0	101,5	15,5
31.12.93	1059,0	160,0	99,6	15,1
Elektro- und Maschineningenieure				
30.06.93	684,5	107,0	100,0	15,6
30.09.93	686,5	107,0	100,3	15,6
31.12.93	681,5	106,0	99,5	15,5

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

Veränderungen im Personalbestand (vgl. Tabelle 8)

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 1. Quartal 1994.

	4. Quartal 1993	1. Quartal 1994
Architekturbüros	Abnahme etwa 1,3%	Abnahme etwa 0,6%
Bauingenieurbüros	Abnahme etwa 1,0%	Abnahme etwa 1,0%
Büros für Kultur- und Vermessungswesen	Abnahme etwa 1,2%	Abnahme etwa 0,9%
Elektro- und Maschineningenieurbüros	Abnahme etwa 0,5%	Zunahme etwa 0,0%
Im Mittel	Abnahme etwa 1,1%	Abnahme etwa 0,8%

Tabelle 8. Prognose für das 1. Quartal 1994

Beschäftigungsaussichten (vgl. Tabellen 9 und 10)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 1. Quartal 1994.

	1. Quartal 1993	2. Quartal 1993	3. Quartal 1993	4. Quartal 1993	1. Quartal 1994
gut	17	18	20	20	23
befriedigend	34	38	38	43	43
schlecht	31	25	22	20	17
unbestimmt	18	19	20	17	17

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Jan. 93	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94
Architekten					
gut	18	20	23,5	22,0	26
befriedigend	34	36	32,0	40,0	39
schlecht	30	23	22,0	19,5	17
unbestimmt	18	21	22,5	18,5	18
Bauingenieure					
gut	14	16	16,0	18	20
befriedigend	32	39	44,5	45	46
schlecht	36	31	23,5	22	20
unbestimmt	18	14	16,0	15	14
Kultur- und Vermessungsingenieure					
gut	8	12,0	14	11	17
befriedigend	49	48,0	53	57	59
schlecht	26	15,5	16	15	7
unbestimmt	17	24,5	17	17	17
Elektro- und Maschineningenieure					
gut	25	21	21,5	31	16,5
befriedigend	37	37	46,0	41	60,0
schlecht	21	21	21,5	21	7,0
unbestimmt	17	21	11,0	7	16,5

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)